

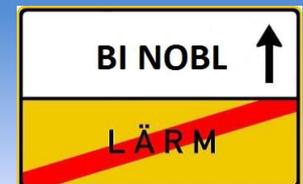
ICE Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim:

Forderung nach einer Arbeitsgruppe

„Güterverkehr“

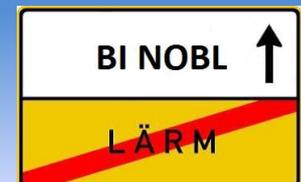
Bürger aus der Region schlagen die Erweiterung aktuell geplanter Bahnprojekte vor:

- die Neubau-Strecke Molzau - Karlsruhe für den Güterverkehr nach Norden bis zum Anschluss an das Mittelrheintal bei Mainz - Bischofsheim zu verlängern.
- Die ICE- Neubaustrecke Frankfurt Mannheim soll -was den Güterverkehr betrifft- an die o.g. Gütertrasse angebunden werden, dergestalt dass der Knoten Mannheim von Güterzügen im Osten umgangen wird.



Vorteile dieser Lösung für die Bahn:

- funktionale Trennung in zwei Trassen ergibt höhere Transport - Kapazität durch Entkopplung
- koordinierte Planung der parallelen Trassenabschnitte in einem Prozess bei schwieriger Geographie
- beide Bahnprojekte sind schon im BVWP; lediglich bei einem Projekt muss der Umfang erweitert werden
- Zeitlicher Vorteil bei der Umsetzung des ICE-Projekts durch Kooperation von Bürgern und Gemeinden



Vorteile dieser Lösung für Staat und Bürger:

- der Transit - Güterverkehr von Rotterdam nach Genua rollt nicht mehr mitten durch Mannheim und die Gemeinden im hessischen Ried
- die nächtliche Entlastung der Bergstraße durch Güter auf der ICE Strecke bleibt erhalten
- ausschlaggebend ist die zusätzliche Entlastung der Bestandsstrecken im Tages-Güter-Verkehr
- Europäische Fördermittel für die TEN Gütertrasse



„Umfahrung MA durch neue Gütertrasse

So könnte eine Gütertrasse (grüne Linie) den Knoten Mannheim umfahren:

- Einlauf längs A6 aus Norden (parallel zur geplanten NBS)
- Wechsel zur A5 nördlich oder südlich von Viernheim
- östl. Anbindung an Rangierbahnhof MA (blaue Linie)
- Weiter längs A5 und Fortsetzung als geplante NBS Molzau - Karlsruhe



Wer "A" sagt, muss auch "B" sagen...

Wer die ICE- Neubaustrecke unterstützt und konstruktiv begleitet
-so wie die hier anwesenden Gemeinden und Körperschaften-
in unserer Region,
der sollte sich für die Entlastung der Bestandsstrecken
mit gleichem Nachdruck einsetzen!

*Zum Beispiel: durch Teilnahme an einem Dialog für die Planung
einer bis Mainz verlängerten Gütertrasse.*

„Neue“ Arbeitsgruppe Güterverkehr

Im Vorgriff auf das Dialogforum Molzau- Karlsruhe fordern wir die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Güterverkehr“;
Eine Gruppe, die später mit dieser Thematik in dem anderen Dialogforum aufgehen kann.

Wir sehen darin eine Chance für die betroffenen Körperschaften und Gemeinden, ihre Interessen zu diesem Thema wirkungsvoll zu vertreten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bernd Höppner, 08.05.2018
BI Nobl
<https://bi-nobl.de>

AG Verkehrskonzeption
ICE Neubaustrecke
Frankfurt-Mannheim:
Forderung nach einer AG „Güterverkehr“

